

2. Schweizerischer Mannschaftswettkampf der Uebermittlungstruppen = 2e concours national par équipes des troupes de transmission

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **40 (1967)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

2. Schweizerischer Mannschaftswettkampf der Uebermittlungstruppen

14. und 15. Oktober Bülach und Brugg, Zug, Uster

Knappe 14 Tage trennen uns noch von der Austragung der 2. Schweizerischen Mannschaftswettkämpfe der Uebermittlungstruppen.

Wichtige Voraussetzungen für ein gutes Gelingen sind erfüllt:

Die Zahl der angemeldeten Wettkämpfer ist erfreulich hoch. Die umfangreichen Vorbereitungen des Wettkampfstabes sind in allen wesentlichen Teilen abgeschlossen, und das Interesse, das sowohl von unseren Freunden als von den offiziellen Informationsstellen am bevorstehenden Anlass bekundet wird, ist ausgesprochen gross.

Weil der fachtechnische Teil der Wettkämpfe 1967 den Einsatzbedingungen unserer Waffe entsprechend stark dezentralisiert durchgeführt wird, hat der Wettkampfstab ein bestimmtes «Besucherprogramm» aufgestellt. Darin ist sowohl auf das Interesse unserer Gäste als auf einwandfreie Arbeitsbedingungen für die Teilnehmer Rücksicht genommen.

Die Wettkampf-Mannschaften, denen am 14. und 15. Oktober unsere ganze Aufmerksamkeit gelten wird, stellen sich dieses Jahr einer sehr vielseitigen, der Auszeichnung «Armeemeister der Uebermittlungstruppen» besonders würdigen Prüfung. Im Namen unserer Waffe und des Wettkampfstabes 1967 entbiete ich ihnen meine herzlichen Glückwünsche.

Der Waffenchef der Uebermittlungstruppen



Oberstdivisionär Honegger

Offizielles Besucherprogramm:

Samstag, den 14. Oktober

Beginn der Führungen für Gäste auf den Funker-Wettkampfpätzen:

- 1400 in Zug, Stierenmarkt
- 1530 in Uster, Buchholz, Reitplatz an der Pfäffikerstrasse
- 1630 in Brugg, Schachen

Im Informationszentrum Bülach Kaserne werden ab

- 1400 der Ablauf des Wettkampfes im Leitungsbau registriert; die Arbeit auf dem Funker-Wettkampfpplatz Uster in EIDOPHOR-Grossprojektion gezeigt;

über die elektronische Auswertung der Resultate durch UNIVAC-Datenverarbeitung orientiert.

Sonntag, den 15. Oktober

Zentrum der Wettkämpfe in den soldatischen Disziplinen: Bülach Kaserne, Allmend.

0930 Beginn der Führung für Gäste.

Sonntag, den 15. Oktober, Bülach Kaserne

- 1330 Besammlung aller Teilnehmer am 2. Schweizerischen Mannschaftswettkampf der Uebermittlungstruppen; Ansprache des Waffenchefs der Uebermittlungstruppen; Rangverkündigung.

2^e Concours national par équipes des troupes de transmission

14 et 15 octobre Bülach et Brugg, Zug, Uster

Ce concours se déroulera dans 15 jours à peine

Il s'annonce sous les meilleurs auspices.

En effet, les inscriptions sont nombreuses, les préparatifs les plus importants sont achevés, nos amis et les organes officiels d'information ont manifesté un vif intérêt pour cette manifestation.

Les épreuves techniques ont été décentralisées cette année, afin de les faire mieux correspondre aux exigences réelles de l'engagement de nos moyens. Les organisateurs ont donc établi pour les visiteurs un programme qui satisfera, nous l'espérons, la curiosité légitime de nos hôtes, tout en garantissant aux concurrents de pouvoir travailler dans des conditions impeccables.

Cette compétition retiendra toute notre attention, car les équipes subiront un examen particulièrement difficile, aux disciplines variées. Celle qui remportera le titre de «Champion d'armée des troupes de transmission» l'aura bien mérité.

Au nom de notre Arme et de l'état-major du concours 1967, je vous adresse mes vœux cordiaux de succès.

Le chef d'arme des troupes de transmission



Colonel divisionnaire Honegger

Programme officiel pour les visiteurs:

Samedi, le 14 octobre

Visite des emplacements réservés à l'épreuve radio:

- 1400 à Zug, Stierenmarkt;
- 1530 à Uster, Buchholz, manège à la Pfäffikerstrasse;
- 1630 à Brugg, Schachen.

Au centre d'information de Bülach, caserne, dès

- 1400 enregistrement de l'épreuve construction de lignes; projection en EIDOPHOR, sur grand écran, du travail exécuté sur l'emplacement de l'épreuve radio à Uster;

renseignements sur le dépouillement électronique des résultats par un ordinateur UNIVAC.

Dimanche, le 15 octobre

Au centre du concours sis à la caserne de Bülach, Allmend: disciplines militaires.

0930 Début de la visite des invités sous conduite.

Dimanche, le 15 octobre, à la caserne de Bülach

- 1330 Rassemblement de tous les participants au concours; allocution du chef d'arme des troupes de transmission; proclamation des résultats.